

Scranton Wochenblatt

erschienen jeden Freitag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnements-Verbindungen: Jährlich, in den Ver. Staaten \$2.00, sechs Monate 1.00, nach Deutschland, postfrei, 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lakawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Demokratisches Staats-Ticket.

Für Richter des Superior Gerichts: Peter B. Smith, Lakawanna, Herman Verkes, Bucks, James S. Moorehead, Westmoreland, Charles S. Hayes, Warren, D. B. Bedell, Schuylkill, Christopher Wagner, Allegheny.

Für Staats-Schatzmeister: B. F. Meyers, Dauphin.

County Ticket: Für Coroner-Dr. J. A. Kelly, Für Vermeßer-A. B. Dunning, jr.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Die Politik nimmt augenblicklich in allen Staaten die öffentliche Aufmerksamkeit in hohem Maße in Anspruch. Dies ist besonders in Ohio und New York der Fall.

Das Bundeskongress hat am 1. September sehr günstig ab. Während nämlich seit einigen Monaten Defizits bei den Monatsausgaben an der Tagesordnung waren, haben im September die Einnahmen die Ausgaben um \$3,175,040 überstiegen.

Die jüngste Verordnung des Präsidenten Cleveland betreffs der Prüfung von Kandidaten für Consularposten erstreckt sich auf 195 Aemter, von denen 174 salarirt und 21 auf Gebühren angewiesen sind.

Der Umschlag des Welters, der angeht war, ist endlich erfolgt. Im ganzen Lande herrscht herbstliche Temperatur und man erwartet jetzt einen Aufschwung der Geschäft, der bis dato ausgeblieben ist.

Auch auf Cuba scheinen die Ver. Staaten sich einmischen zu wollen. Es haben gedroht, oder sollen gedroht haben, die Insurgenten anzugreifen, wenn dem Worten nicht bald ein Ende gemacht würde.

schupriegelt. Diese politische Gjoniererei ist dem Deutschtum von Hause aus zuwider; es kann sich in diesem Lande noch viel weniger darin finden, zumal die Polizeiwirtschaft hierzulande in vielen Dingen noch schlimmer ist, als draußen.

Der Nordpol liegt immer noch so fern wie je. Vor einigen Tagen ist auch die Peary-Expedition wieder nach St. Johns zurückgekehrt, ohne etwas Nennenswerthes vollbracht zu haben.

Wie die Volksmeinung selbst in amerikanischen Kreisen die Bestrafung von Writen wegen Verletzung von Temperenzgesetzen mißbilligt, ist daraus ersichtlich, daß ein Hotelwirth in Vermont, der sich wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes im Gefängnis befindet, als Legislativcandidat aufgestellt werden wird, um für den Widerruf jenes Gesetzes zu wirken.

Ausland.

Spanien spielt augenblicklich in Europa und in Amerika eine ganz bedeutende Rolle, aber die Rolle ist negativ, wenn man den Ausdruck gebrauchen kann.

Es heißt, daß Venezuela im Begriff steht, die cubanischen Insurgenten als kriegsführende Macht anzuerkennen. Wenn das geschieht, so werden bald auch andere südamerikanische Republiken dem Beispiel folgen.

Die russisch-französische Allianz hält man in Wien für eine ernste Gefahr des Weltfriedens. Wie es heißt, werden Kaiser Wilhelm und Kaiser Nikolaus demnächst in Dürrenstein eine Zusammenkunft haben.

Die Engländer sind völlig verrückt über die indischen Goldfelder geworden. Die Aktien für die Ausbeutung dieser Felder können gar nicht schnell genug geliefert werden, so heftig ist man in England, sein Geld loszumachen.

General Sauffier, der Commandant von Paris, besichtigte die letzten großen französischen Manöver bei Langres. Er ist zum Oberbefehlshaber aller französischen Truppen bei einem etwaigen Krieg ernannt.

Die Lancafer, Pa., Pensionsagenten Edwin Bookmeyer und dessen Sohn E. S. Bookmeyer wurden auf Betreiben des Special-Pensionscommissars Jents wegen verächtlichen Betrag verhaftet.

Ein Akt barbarischer Verwilderung wurde nahe Coal City, Ga., an einem Neger Namens Neil Smith verübt, welcher die Tochter eines prominenten Farmers Namens W. A. Henderson überfallen und gefangen hatte.

Ein Obstgarten sollte durch unterirdische Zementröhren das nötige Wasser zugeführt erhalten. Diese müssen so tief liegen, daß der Frost keinen Schaden thun kann, und eine solche Weite haben, daß genügend Wasser zu den Bäumen geleitet werden kann.

Vermischtes Allerlei.

— Dennis & Nogue's Dampf-Hobel- und Bauholzlager in Ballston, Pa., ist durch Feuer zerstört worden. Verlust \$25,000. Versicherung \$5000.

— In Brooklyn, N. Y., ist die „Bicycle Academy“ der Gormully & Jeffrey Manufacturing Co. in Flatbush Ave. durch Feuer zerstört worden. Verlust \$65,000.

— In einer Sitzung der Direktoren der Getherbeausstellung in Atlanta, Georgia, wurde mit überwältigender Majorität beschlossen, die Ausstellung Sonntags nicht offen zu halten.

— Die Fabrik der Saginaw Risensfabrik in Saginaw, Mich., wurde total durch Feuer zerstört. Dreihunderttausend Fuß Bretter verbrannten gleichfalls. Verlust \$30,000. Versicherung \$17,000.

— Die Republikaner von Brooklyn, N. Y., haben den jetzigen Commissar Friedrich W. Wurster zum Mayors-Candidaten nominirt, welcher bei den Arbeiter-Organisationen Anhang hat. Er ist ein Deutscher.

— Die „Red Cloud Roller Mill“, in Red Cloud, Neb., eine der größten Fabriken im Staate, ist durch Feuer zerstört worden. Der Schaden wird auf \$40,000 geschätzt, wovon nur \$20,000 durch Versicherung gedeckt sind.

— In Cattaraugus-County, New York, herrscht nach Erklärung des Staats-Therapeuten Dwight unter dem Nindobich das terganische Fieber. Die Milch der von der Seuche befallenen Kühe hat den Tod mehrerer kleinen Kinder zur Folge gehabt.

— In Philadelphia, Pa., wurde der neue Eisenpanzer „Brooklyn“ in den Campschen Schiffbauhöfen vom Stapel gelassen. Fräulein Ida Schieren, Tochter des Mayors von Brooklyn, wohlgemut mit einer Flage amerikanischer Campagners die Schiffstaufe.

— Der Farmer W. G. Capps in Mt. Vernon, Ky., der vor ungefähr drei Monaten seine Frau fünfmal geschossen hatte, weil sie auf Grund brutaler Behandlung einen Eheverstoß begangen angeklagt hatte, ist mit der gelinden Strafe von zwei Jahren Zuchthaus davon gekommen.

— Die Baldwin'sche Lokomotivfabrik in Philadelphia, Pa., hat eine Bestellung für 40 Lokomotiven, je 20 für Passagier- und für Güterzüge, aus England erhalten. Sie werden für Petrosleumbeheizung eingerichtet werden, da Erdöl das gewöhnliche Heizmaterial im südlichen England ist.

— David Tran, 22 Jahre alt, stürzte in der Nähe von Girardville, Pa., beim Veruche, einen fahrenden Eisenbahnzug zu besteigen, unter die Räder. Der Kopf wurde ihm vom Stumpfe getrennt. Vor sechs Jahren wurde dem Unglücklichen bei einem ähnlichen Veruche ein Arm und ein Bein abgehauen.

— Die Lancafer, Pa., Pensionsagenten Edwin Bookmeyer und dessen Sohn E. S. Bookmeyer wurden auf Betreiben des Special-Pensionscommissars Jents wegen verächtlichen Betrag verhaftet. Sie sollen bemüht gewesen sein, auf den Namen von L. S. Hart, eines gewissen Mitgliedes von Company E des 32. farbigen Freiwilligenregiments der Ver. Staaten, eine Pension für Franz Hart zu erwirken, welcher niemals in der Armee gedient hat.

— Ein Akt barbarischer Verwilderung wurde nahe Coal City, Ga., an einem Neger Namens Neil Smith verübt, welcher die Tochter eines prominenten Farmers Namens W. A. Henderson überfallen und gefangen hatte. Er wurde von einem wütenden Volkshaufen unter Führung des Baters des gefangenen Mädchens verfolgt und gefangen und nach dem Blase geführt, wo er das Verbrechen verübt hatte. Henderson litt dem Neger erst die Ohren ab und gab dann einem Grobhirnen einen Hammer, welcher mit demselben auf den in einem Stück Eisenbahnstange festgebundenen Hande des Negers so lange schlug, bis dieselben nur noch blutige Fleisch- und Knochenmassen waren. Der Neger wurde dann wie ein Hund zusammengeknien und seine Leiche verbrannt.

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt, liefert die Office des „Wochenblatt“.

Husten, Erkältungen, Rungenbeschwerden, Dr. August Koenig's HAMBURGER BRUSTTHEE



Unterbaulichkeit, Magen- und Scherbenheit, Kopfschmerz, Nerven, Blüthe Kräfte, Verdauungsbeschwerden, Wund- und Wunden, Bluthausen, etc.

Die... A. Conrad & Sohn, Versicherungs-Agenten, Penn Ave. und Spruce Str., Tribüne Gebäude.

Refrigeratoren und Eis-Risken in großer Verschiedenheit und zu niedrigen Preisen.

Hunt & Connell Co. 434 Lakawanna Avenue.



Habt ihr das „Vlech“? So könnt ihr vieles thun. Ihr könnt Rennrennen und Dampfmaschinen eignen, doch müßt ihr nicht viel Baargeld haben um eine Auszahlung unserer

Wath und Hüfte allen Leidenden. Haut- und Bluthausen, vererbte Schwäche, chronischer Rheumatismus, Nervenleiden, Fieber, Mangelkrankheiten, etc.

Foot & Shear Co., 119 Washington Ave.



Die besten Uhren in der Stadt zu billigen Preisen sind zu finden in Weidert's Juwelierladen, 306 La. Ave. Reparaturen Spezialität.

Wm. Trostel, deutscher Metzger, 1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Wurst in jeder Art; und ebenso alle Sorten frisches und eingedocktes Fleisch, Mauthfleisch u. s. w.

John Burschel, Cigarren-Fabrikant, 501 E. Main Straße.

Frank Stetter, Hotel und Bäcker, Mainstraße, Hyde Park.

Erstklassige, hochverarbeitete, feinsten Cigarren, Specialitäten: „J. B.“ und „MY EXPERIENCE“, 10 Cents.

Bierbrauerei, E. Johnson's, Scranton, Pa.

Wiener Friseur Parlors, 413 Lakawanna Ave., Große Vortheile in Haar-Zöpfen und Front-Stücken.

John Klafen, Herren-Schneider, 317 Linden Straße, An dem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich an obigen Plage etablirt habe, gebe ich die Versicherung, daß ich meine werthe Kunden in Schmitz, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde.

Bang & Co., Dampf-Boiling Werke, 121 Penn Avenue, Fabrikanten von Trauben-Soda, Bier, Sodawasser, etc.

Bittenbender & Co., Engros und Detail-Händler in Wagner u. Schmiede-Anschrungen, 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.



Wagner u. Schmiede-Anschrungen, 126-128 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Echte Drogen und Medicinen, Rezepte sorgfältig zubereitet.

Fancy und Toilette Artikel, Lowenberg's Apotheke, 201 Washington Avenue.

W. P. Schoop, Nachfolger von A. Rothmann, Fabrikant der Big King und anderer Cigarren, und Händler in Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln, 501 Lakawanna Ave.

R-I-P-A-N-S, The modern standard Family Medicine: Cures the common every-day ills of humanity.

ONE GIVES RELIEF, TRADE MARK, R-I-P-A-N-S

LEHIGH VALLEY RAILROAD, 12. Mai 1895.

Zwei verlassen Scranton für Philadelphia und New York per D. & E. R. am 7.45 Uhr, 12.05, 1.20, 2.38 und 11.38 Nachm., per D. & E. R. am 6.00, 8.08, 11.20 Nachm., per D. & E. R. am 6.00, 8.08, 11.20 Nachm., 3.55, 6.07, 8.50 Nachm.

Verlassen Scranton für West-Haven, Dalton, Pettitville und allen Punkten der Seneca, Delaware und Potomac Eisenbahn, per D. & E. R. am 6.40, 8.48, 11.20, 12.05, 1.20, 2.38, 4.00, 11.20 Nachm., per D. & E. R. am 6.00, 8.08, 11.20 Nachm., 1.30, 3.55 Nachm.

Verlassen Scranton für Bethlehem, Cochen, Reading, Harrisburg und allen Zwischenpunkten per D. & E. R. am 7.45 Uhr, 12.05, 1.20, 2.38, 4.00, 11.38 Nachmittags, per D. & E. R. am 6.00, 8.08, 11.20 Nachm., 1.30 Nachm.

Verlassen Scranton für Luzerneburg, Tamaqua, Elmira, Ithaca, Genesee und Zwischenpunkten per D. & E. R. am 8.45 Uhr, 12.05 und 11.38 Nachm., per D. & E. R. am 7.45 Uhr, 12.05, 1.20, 2.38, 4.00, 11.38 Nachmittags, per D. & E. R. am 6.00, 8.08, 11.20 Nachm., 1.30 Nachm.

Verlassen Scranton für Rochester, Buffalo, Niagara-Fällen, Detroit, Chicago und westlichen Punkten per D. & E. R. am 8.45 Uhr, 12.05, 1.20, 2.38, 4.00, 11.38 Nachmittags, per D. & E. R. am 6.00, 8.08, 11.20 Nachm., 1.30 Nachm.